Regionalliga West 2024/2025

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen

WO FUSSBALL ZUHAUSE IST

REGIONALLIGA WEST powered by WESTLOTTO

SV RÖDINGHAUSEN e.V.

23. Spieltag | Regionalliga West

SV RÖDINGHAUSEN vs. 1. FC DÜREN

Häcker kitchen. germanmade. · Hettich · Barre · Reitemeier · Schäfer Holz bewegt. · Rexhepaj · GRASS · holtkamp · Sparkasse Herford · EGGER · EWIKON Heißkanalsysteme | www.ewikon.com · KESSEBÖHMER · IMA SCHELLING GROUP · radio HERFORD WESTFALICA · WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY. · JAKO · GOP. varieté · theater BAD OEYNHAUSEN

Liebe **Fans Partner Gäste Freunde**

Ihnen und Euch allen ein herzliches Willkommen bei uns im Häcker Wiehenstadion! Mit dem Heimspiel gegen den 1. FC Düren starten wir in das letzte Drittel der aktuellen Saison 2024/2025 - und dürfen uns noch auf einige Höhepunkte freuen, vor allem vor eigenem Publikum. In der Liga erwarten wir unter anderem noch den MSV Duisburg, Rot-Weiß Oberhausen, die U 23 von Borussia Mönchengladbach und Fortuna Köln bei uns am Wiehen. Hinzu kommt das Westfalenpokal-Halbfinale gegen die Sportfreunde Lotte. Wer die Stimmung bei unserem 4:2-Pokalerfolg gegen den SC Verl erlebt hat, der wird sich wünschen, dass wir uns noch auf einige ähnliche Höhepunkte freuen dürfen.

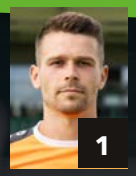
Nur wenige Tag nach dem Höhepunkt gegen Verl war es für unsere Mannschaft nicht einfach, mit vollem Fokus in die Auswärtspartie beim 1. FC Bocholt zu gehen. Das Team hat mit dem Arbeitssieg bei schwierigen Bedingungen am Hünting aber erneut bewiesen, wie stabil wir aktuell sind. Wir sind sehr kompakt, verteidigen konzentriert und lassen nur wenig zu, was vier Ligaspiele nacheinander ohne Niederlage eindrucksvoll belegen. Auch Ausfälle wie zuletzt etwa von Leon Tia kann das Team gut kompensieren.

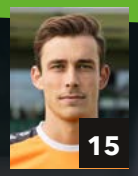
Daran wollen wir natürlich anknüpfen, auch wenn mit dem 1. FC Düren eine sehr unangenehme Mannschaft auf uns wartet, die uns alles abverlangen wird. Von unserem 4:0-Sieg im Hinspiel dürfen und werden wir uns dabei nicht blenden lassen. Um die drei Punkte in Rödinghausen zu behalten, wird erneut harte Arbeit erforderlich sein. Nach den jüngsten Auftritten haben wir aber auch allen Grund, selbstbewusst in das Spiel zu gehen.

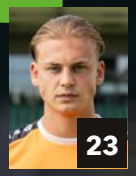
Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer SV Rödinghausen

UNSERE WIEHENELF

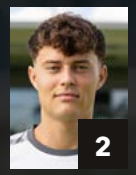
TOR


1 Matthis Harsmann

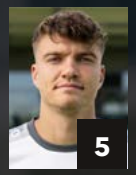

15 Flemming Niemann


23 Karl Albers

ABWEHR

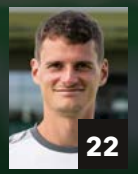

2 Alexander Höck

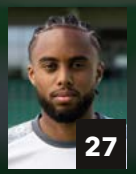
4 Tim Corsten

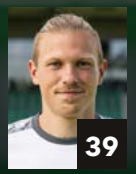

5 Max Hippe

17 Leon Tia

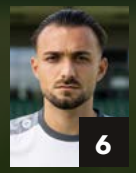
21 Luca Horn


22 Julian Wolff


27 Dominique Ndure


39 Jonathan Riemer

MITTELFELD


6 Dino Bajric

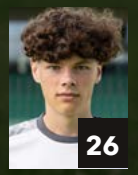
7 Patrick Kurzen

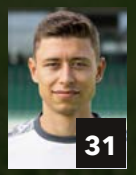
8 Paterson Chato

10 Kevin Hoffmeier

16 Mattis Rohlfing

19 Marvin Benjamins


26 Ansgar Kuhlmann


31 Ole Hoch

33 Marco Hober

40 Latif-Bilal Alassane

ANGRIFF

9 Abdul Fesenmeyer

11 Simon Engelmann

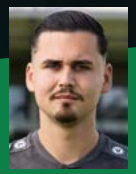
24 Kevin Wiethaup

28 Ayodele Adetula

29 Michael Seaton

TRAINERTEAM & STAFF

Farat Toku
Cheftrainer


Tomas Jozičić
Co-Trainer

Benjamin Gommert
Torwarttrainer

Christoph Budde
Videoanalyst

Hannes Niemann
Physiotherapeut

Dustin Klüter
Betreuer

René Wederz
Teammanager

Alexander Müller
Geschäftsführer

Genießer
FRÜHSTÜCK

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99

GOP.
sportslounge
im Häcker Wiehenstadion

Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für Fußball mit Ihrer Veranstaltung!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmenevent – das verglaste Restaurant mit angrenzender Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120 Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

FC GÜTERSLOH LANDET HEIMSIEG GEGEN ROT-WEISS OBERHAUSEN

Der FC Gütersloh versetzte den Aufstiegshoffnungen von Rot-Weiß Oberhausen einen herben Dämpfer. Die Ostwestfalen landeten nach einem 0:1-Rückstand noch einen 2:1 (0:1)-Heimsieg und setzten damit ihren Aufwärtstrend fort. Aus den zurückliegenden vier Begegnungen holte der FCG zehn von zwölf möglichen Punkten und rückte in die obere Tabellenhälfte vor. Tarsis Bonga (41.) ließ die Gäste aus dem Ruhrgebiet zunächst darauf hoffen, dass sie den Rückstand zu Spitzenreiter MSV Duisburg bis auf zwei Zähler verringern können. In der zweiten Halbzeit wendeten jedoch Luis Frieling (51.) und Patrik Twardzik (84., Foulelfmeter) mit seinem zehnten Saisontreffer das Blatt. Das entscheidende Gegentor kassierte RWO in Unterzahl, weil Abwehrspieler Pierre Fassnacht wegen groben Foulspiels die Rote Karte gesehen hatte (65.).

FORTUNA KÖLN GEWINNT VERFOLGERDUELL

Fortuna Köln blieb auch im vierten Spiel nach der Winterpause ohne Niederlage und hält Anschluss an die Tabellenspitze. Nach zuletzt drei Unentschieden in Folge kam das Team von Cheftrainer Matthias Mink im Verfolgerduell beim Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach U 23 zu einem 3:0 (0:0)-Auswärtserfolg. Die Gäste waren das aktivere Team, hätten bereits bei dem Lattentreffer von Julius Biada vor der Pause in Führung gehen können. Im zweiten Spielabschnitt brachte Marvin Mika (51.) die Kölner Südstädter auf die Siegerstraße. Mit zwei verwandelten Foulelfmetern machte Stipe Batarilo-Cerdic (61./87.) im Gladbacher Grenzlandstadion alles klar. Es waren seine Saisontore Nummer neun und zehn. Die zuletzt dreimal in Serie siegreiche Borussia verpasste die Chance, bis auf einen Punkt an Ligaprimus MSV Duisburg heranzukommen. Die Fortuna ist fünf Zähler von den „Zebras" entfernt, hat aber eine Partie weniger bestritten.

Im vierten Anlauf hat es geklappt. Nach zwei Unentschieden und einer Niederlage landete die zweite Mannschaft des 1. FC Köln ihren ersten Dreier im neuen Jahr. Gegen den abstiegsbedrohten SC Wiedenbrück behielten die von Evangelos Sbonias betreuten „Geißböcke" 1:0 (1:0) die Oberhand. Den einzigen Treffer der Begegnung erzielte Meiko Sponsel (8.) bereits in der Anfangsphase. Ab der 51. Minute mussten die Kölner in Unterzahl spielen, weil ihr Kapitän Marco Höger wegen Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen hatte. Dennoch brachten die Rheinländer ihren knappen Vorsprung über die Zeit.

SPORTFREUNDE LOTTE BLEIBEN OBEN DRAN

Die Sportfreunde Lotte mischen weiterhin in der Spitzengruppe der Liga mit. Nach dem 2:0 (0:0)-Heimsieg im Duell der Aufsteiger gegen den SV Eintracht Hohkeppel trennen den neuen Tabellendritten lediglich fünf Punkte von Platz eins. Außerdem haben die Sportfreunde noch eine Nachholpartie in der Hinterhand. Nach Vorarbeit von Torjäger Marc Heider gelang Leon Demaj (63.) in der zweiten Halbzeit das Lotter Führungstor. Dabei umkurvte er Hohkeppels Schlussmann Lukas van Ingen und schob eiskalt ein. Für die Entscheidung sorgte Nico Thier (78.) nach einem Konter. Die Gäste warten seit acht Spieltagen auf ihren fünften Saisonsieg und rutschten auf Rang 17 ab.

Die zweite Mannschaft von Fortuna Düsseldorf behauptete ihren Vorsprung von zwei Zählern vor dem Wuppertaler SV im direkten Duell. Der Nachwuchs des Zweitligisten holte auswärts vor 1.266 Zuschauer*innen im Stadion am Zoo wegen den WSV ein 1:1 (1:1). Marius Zentler (5., Foulelfmeter) ließ die Düsseldorfer nach dem frühen Führungstreffer sogar auf die volle Punktausbeute hoffen. WSV-Kapitän Kevin Hagemann (40.), von Juli 2019 bis Juni 2021 selbst für die Fortuna am Ball, sicherte den Gastgebern zumindest einen Punkt. Nach vier Anläufen (zwei Zähler) warten die von Sebastian Tyrala betreuten Wuppertaler weiterhin auf den ersten Sieg nach der Winterpause, vergrößerten aber den Abstand zur Gefahrenzone der Liga auf fünf Punkte.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

impulse
Therapiezentren für Manuelle Therapie
Prävention und Rehabilitation

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
MSV Duisburg	12.204	177.552	11	16.141
Rot-Weiß Oberhausen	---	38.891	10	3.889
KFC Uerdingen 05	---	35.061	11	3.187
Fortuna Köln	---	31.611	10	3.161
Wuppertaler SV	1.266	30.660	12	2.555
1. FC Bocholt	1.510	24.085	12	2.007
FC Gütersloh	1.295	19.583	10	1.958
Sportfreunde Lotte	500	11.016	11	1.001
1. FC Köln U 21	700	11.420	12	952
Türkspor Dortmund	---	8.503	10	850
SV Rödinghausen	---	7.782	10	778
SC Paderborn 07 U 21	---	7.272	10	727
1. FC Düren	450	8.632	12	719
FC Schalke 04 U 23	---	5.854	11	532
Bor. Mönchengladbach U 23	561	6.036	12	503
SC Wiedenbrück	---	5.053	11	459
Fortuna Düsseldorf U 23	---	4.508	10	451
SV Eintracht Hohkeppel	---	4.120	10	412

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER
Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.
Versicherung & Steuer
Wartung & Service
Keine Anzahlung, keine Schlussrate
Überführung & Zulassung
Alle 12/24 Monate ein Neufahrzeug
Saisonbereifung
Hol Dir Dein Alles-drin-Auto
Du hast noch Fragen?
+49 234 479913-480
kunde@sportautoplus.de
www.sportautoplus.de
SPORT AUTO PLUS

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!
1 Digital- und Offsetdruck
2 Druckveredelungen
3 Lettershoparbeiten
METTING .PRINTMEDIEN
Weitere Leistungen unter:
www.druckerei-metting.de
Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223/490000

JAKO

TEAMSPORT KATALOG
2025

Jetzt erhältlich bei: FISTELMANN SPORTHAUS

„HABEN NACH DEM HINSPIEL NOCH ETWAS GUTZUMACHEN“

Der 1. FC Düren, der sich im Rahmen des 23. Spieltages in der Regionalliga West an diesem Samstag, 22. Februar, ab 14 Uhr beim SV Rödinghausen im Häcker Wiehenstadion vorstellt, wartet nach dem jüngsten 1:1-Unentschieden gegen die U 23 des FC Schalke 04 noch auf den ersten Sieg in diesem Jahr. Trainiert werden die Dürener seit dieser Spielzeit von Kristopher Fetz, der zu Saisonbeginn die Nachfolge von Carsten Wissing angetreten hatte. Vor der Partie beim SVR führten wir mit dem 30-Jährigen folgendes Interview.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Fetz! Ihr Team wartet nach dem 1:1-Remis gegen die U 23 des FC Schalke 04 weiter auf den ersten Dreier in diesem Jahr. Wie haben Sie die Partie gesehen?
Fetz: „Wir haben uns gegen eine starke und stabile Schalker Mannschaft gute Tormöglichkeiten herausgespielt und nach dem frühen Rückstand Moral bewiesen. Wir hätten zur Pause eigentlich deutlich vorne liegen müssen. Im zweiten Spielabschnitt war die Partie ausgeglichen, so dass am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden zu Buche stand.“

Wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Saisonverlauf?
Fetz: „Wir haben aus den letzten fünf Ligaspielen neun Punkte geholt, von daher ist die Quote nicht ganz so schlecht. Außerdem stehen wir im Verbandspokal im Viertelfinale, spielen am 5. März gegen den Drittligisten Alemannia Aachen. Leider haben wir zu oft Unentschieden gespielt, sonst würden wir sogar noch besser dastehen.“

Ihr Team ist zusammen mit dem Tabellenführer MSV Duisburg das erfolgreichste Heimteam der Liga, hat auswärts dagegen nur einen Sieg eingefahren. Warum tut sich Ihre Mannschaft auf fremden Plätzen so schwer?
Fetz: „Wir trainieren und spielen zu Hause auf einem sehr kleinen Rasenplatz. Auswärts sind die Plätze in der Regel 15 bis 20 Meter breiter. Mit anderen Worten: Wir können gar nicht so trainieren, wie wir am Wochenende spielen müssen. Das ist schon nicht ganz einfach.“

Was kann man vom 1. FC Düren in dieser Saison noch erwarten?
Fetz: „In erster Linie wollen wir Ruhe in den Verein bekommen und sportlich für

Weiterlesen >>>

Kristopher Fetz
Trainer 1. FC Düren

positive Schlagzeilen sorgen. Momentan liegen wir elf Punkte über den Strich und wollen eine stressfreie Runde spielen."

Im Hinspiel hatte Ihr Team zu Hause 0:4 gegen den SV Rödinghausen verloren. Es war die bislang einzige Heimniederlage Welche Erinnerungen haben Sie noch an diese Partie?
Fetz: „Wir lagen bereits zur Halbzeit 0:4 zurück. Gefühlt hatte der SVR mit jedem Schuss einen Treffer erzielt. Wir waren eigentlich gar nicht so schlecht, haben aber eine richtige Abreibung bekommen."

Wie schätzen Sie die Aufgabe beim Rückspiel in Rödinghausen ein?
Fetz: „Wir haben großen Respekt vor dem SV Rödinghausen, der über eine hohe Kaderqualität verfügt. Wir haben noch etwas gutzumachen, wollen uns im Rückspiel deutlich besser präsentieren und ein besseres Ergebnis erzielen."

IMPRESSUM

Herausgeber:	SV Rödinghausen Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.:	Matthias Berens
Redaktion:	Media Sportservice West
Fotos:	MOVi Media GmbH & Co. KG
Layout:	Werbeagentur team4media GmbH
Druck:	Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage:	700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel

• TRIKOTS • FANWEAR • ABISHIRTS • ARBEITSKLEIDUNG •

PRO
TEXTILDRUCK
DEIN BEFLOCKER

www.protextildruck.de

KUJOVIC, SCHMITT UND TELLE SCHNUPPERN PROFI-LUFT

35 Punkte aus 22 Begegnungen: Das ist die Ausbeute der U 21 des 1. FC Köln, die am Karnevalssamstag, 3. März, ab 14 Uhr im Rahmen des 24. Spieltages in der Regionalliga West den SV Rödinghausen im Franz-Kremer-Stadion empfängt. Das Abschneiden des Teams von Trainer Evangelos Sbonias ist umso höher zu bewerten, weil die Kölner nach Platz sechs in der zurückliegenden Saison nur eingeschränkt handlungsfähig waren.

Wegen einer durch den Fußball-Weltverband FIFA verhängten Transfersperre durften die „Geißböcke" nämlich erst mit dem Beginn der Winter-Transferperiode 2025 wieder neue Spieler verpflichten. Grund für die Ende Dezember 2023 durch den Internationalen Sportgerichtshof CAS bestätigte Transfersperre des FC sind die Umstände bei der Verpflichtung von Jaka Cuber Potocnik für die U 19 im Winter 2022. Die Kölner sollen den damals 16-Jährigen zum Wechsel „angestiftet" haben, so dass dieser seinen Vertrag beim slowenischen Verein Olimpija Ljubljana einseitig ohne Grund gekündigt habe. Deshalb durfte der 1. FC Köln auch im zurückliegenden Sommer keine neuen Spieler registrieren. Es war lediglich möglich, Verträge mit Spielern, die schon aktuell im Kader stehen, zu verlängern oder Leihverträge mit ausgeliehenen Spielern auszudehnen oder diese fest zu verpflichten. Außerdem durften verliehene Spieler, deren Verträge bei dem jeweils anderen Klub auslaufen, zurückgeholt werden.

Entsprechend früh lag der Fokus des 1. FC Köln schon auf dem zurückliegenden Winter-Transferfenster. Und dabei hat sich auch bei der U 21 einiges getan. Nach Innenverteidiger Marlon Monning (Türkspor Dortmund) verließen kurz vor „Toreschluss" auch die Offensivspieler Aaron Bayakala (zum 1. FC Bocholt) und Marlon Becker (SC Paderborn 07 U 21) den Verein. Auch auf die mit einem Lizenzspielervertrag ausgestatteten, aber überwiegend bei der zweiten Mannschaft eingesetzten Maximilian Schmid (FC Erzgebirge Aue) und Meiko Wäschenbach (Karlsruher SC) kann der Kölner Nachwuchs nicht mehr zurückgreifen. Bei der Nachbesetzung des Kaders setzten die Verantwortlichen um Lukas Berg, Bereichsleiter Nachwuchsfußballer, auf sehr junge Talente. So wären der estnische Mittelfeldspieler Patrik Kristal (17, Paide Linnameeskond) und Innenverteidiger Yannick Mausehund (18, Hertha BSC U 19) noch für die A-Junioren spielberechtigt. Aus der Oberliga Westfalen wagte außerdem Angreifer Bernie Lennemann (21, SG Finnentrop/Bamenohl) den Schritt in die vierthöchste Spielklasse.

Neben Jaka Cuber Potocnik konnten im noch jungen Jahr 2025 drei weitere Talente bereits Profi-Luft schnuppern. Während Mittelfeldspieler Emin Kujovic (20) bislang zweimal für den Zweitliga-Kader berufen wurde, standen Offensivspieler Oliver Schmitt (24) und Innenverteidiger Neo Telle (19) schon als Einwechselspieler in der 2. Bundesliga auf dem Feld. Beim zurückliegenden Heimspiel der Kölner Profis gegen den FC Schalke 04 (1:0) war Telle zur Pause für den verletzten Eric Martel in die Begegnung gekommen. „Seit ich ein kleines Kind bin, arbeite ich darauf hin. In so einem Spiel das Debüt zu geben, das berührt mich, es ist unbeschreiblich", freute sich der Youngster. Gut möglich, dass zeitnah weitere Einsätze bei den Profis hinzukommen werden.

WIR GESTALTEN FORTSCHRITT.

Unternehmenskommunikation, die ankommt.
Werbung, die begeistert. Beratung, die ans Ziel führt.
So gestalten wir (Ihren) Fortschritt.

... the team

Kundenmeinungen der letzten 12 Monate
TOP EMPFEHLUNG 2024
Proven Expert

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2024

team 4 media

www.team4media.net